

Röslau – Letzter Lückenschluss am Egerradweg vollendet

Der Eger-Radweg ist komplett: Seit über einem Jahrzehnt wurde geplant, koordiniert und gebaut – im letzten Jahr entstand der lang ersehnte Lückenschluss zwischen Röslau und Neudes und wurde nun offiziell einige Monate später für den Verkehr freigegeben. An der umgebenden Service-Infrastruktur wird weiterhin noch gebaut. Die Bedeutung des Weges reicht weit über das Fichtelgebirge hinaus. Das Projekt ist ein Paradebeispiel für interkommunale Zusammenarbeit. Seit 2013 setzten sich sieben Städte und Gemeinden – Weißensstadt, Röslau, Marktleuthen, Thierstein, Selb, Hohenberg an der Eger und Schirnding – gemeinsam mit dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge für den Eger-Radweg ein.

Landrat Peter Berek sagt dazu: „Hier zeigt sich, wie viel man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Der Eger-Radweg ist ein Gewinn für die Region – für den Alltag, den Tourismus und die Lebensqualität insgesamt.“ Ab sofort kann man durchgehend von der Egerquelle im Fichtelgebirge bis zur tschechischen Grenze radeln – sicher, landschaftlich reizvoll und mit echtem Weitblick. Spannend ist die Verbindung auch, weil sie ein wichtiger Baustein im europäischen Radwegenetz entlang der Achse Main-Eger-Elbe ist. Rückenwind gab dem Projekt auch eine starke finanzielle Unterstützung des Freistaats Bayern. Über das Bayerische Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) flossen mehr als 1,47 Millionen Euro Fördermittel in den Bau des letzten Abschnitts. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,67 Millionen Euro. Im September werde an vielen Stationen entlang des Egerradwegs gefeiert, so heißt es aus dem Landratsamt Wunsiedel i. F. ■



Foto: Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

Interkommunal – Neue Gesichter beim Stadtumbaumanagement



Foto: Stadtumbaumanagement

Beim NöFi-Stadtumbaumanagement, hinter dem bekanntermaßen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Nürnberg) und PLANWERK (Nürnberg), stehen, drehte sich im Juni das Personalkarussell.

Am 1.8.2015 startete Maximilian Stöhr (re.) bei PLANWERK beim Stadtumbaumanagement und wenn er jetzt so zurückschaut, dann habe sich viel getan im Erscheinungsbild des NöFi, sagt er. Viele Beratungen gab es, Bauherinnen und -herren investierten bewusst in die Region. „Ich habe tolle Beispiele betreut, sie werten die Orte auf und nicht selten ziehen die Nachbarn sogar nach und wenn es nur ein neuer Anstrich der Fassade ist. Bürgermeister kamen und gingen in den 10 Jahren, aber alle Verantwortungsträger wollten und wollen auch was bewegen und ziehen an einem Strang, trotz finanziell schwieriger Lage. Neun unter einen Hut zu bekommen, das war nicht immer einfach – siehe Ortsbeschilderung (schmunzelt). Ich hoffe, dass es auch in Zukunft mit dem NöFi-Projekt weitergeht, denn die Fördermöglichkeiten sind gut. Es freut mich, dass mit Benno Hummelmann und Lena Kalmbach ein neues, junges und noch unvoreingenommenes Team nun übernimmt. Meinen Wechsel zur Stadt Bayreuth habe ich mir nicht leicht gemacht. Aber auch dort im Stadtplanungsamt warten neue spannende Aufgaben auf mich. Ich möchte mich von Herzen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das freundliche Miteinander bedanken.“

Lena Kalmbach (26, 2. v.re.) studierte in Kaiserslautern Stadt- und Regionalentwicklung. Als Werksstudentin kam sie vor gut einem Jahr zu PLANWERK nach Nürnberg und wohnt nun auch

Fortsetzung auf Seite 3 ►

Kirchenlamitzer Volks- und Wiesenfest vom 11.–14. Juli

Freitag, 11. Juli

18 Uhr	Standkonzert am Marktplatz Spielmannszug Kirchenlamitz e.V., Spielmannszug im Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel, Spielmannszug TV 1884 Rehau e.V.
18.30 Uhr	Auszug der Vereine zum Festplatz ab Marktplatz
19.30 Uhr	KREBSBACKER BLASMUSIK

Samstag, 12. Juli

17 Uhr	Getränkeausschank
Ca. 19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig) Hot Air Balloon Team Hof e.V. / Pilot Claus Moller
20 Uhr	DIE ROCKZIPFL

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr	Ökumenischer Zelt-Gottesdienst mit Posaunenchor anschließend Weißwurst-Frühschoppen
13.30 Uhr	LIVEACT-WG
14–19 Uhr	Familiennachmittag: Ermäßigung und Sonderangebote
18.30 Uhr	PIPELINE live XL
19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig) Hot Air Balloon Team Hof Pilot: Claus Moller

Montag, 14. Juli

13 Uhr	Traditioneller Wiesenfestumzug Schulkinder mit der KREBSBACKER BLASMUSIK und dem Spielmannszug Kirchenlamitz e.V.
Ca. 14 Uhr	Tänze und Spiele der Schulkinder auf dem Schulsportplatz, am Festplatz KREBSBACKER BLASMUSIK
16 Uhr	Kletterbaum – SPD Ortsverein Kirchenlamitz-Niederlamitz
18 Uhr	Auflassen der Luftballons durch die Schulkinder im Schulhof
Ca. 19 Uhr	Heißluftballon-Start (wetterabhängig) Hot Air Balloon Team Hof Pilot: Claus Moller
20 Uhr	RADSPITZ

Marktleuthener Bürgerfest am 5. Juli

Samstag, 5. Juli

10 Uhr	Beginn Verkauf/Bewirtung
Ab 10.30 Uhr	Seifenkistenrennen
13 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
14 Uhr	offizielle Eröffnung durch Bürgermeisterin Sabrina Kaestner
15 Uhr	Auftritt Grundschulchor
15.30 und 16.30	Auftritt der Tanzgruppen des Turnerbundes 1863 Marktleuthen
Am Abend	GERY & THE JOHNBOYS am Teufelsstein

Röslauer Volks- und Wiesenfest vom 24. – 27. Juli

Donnerstag, 24. Juli

18 Uhr	Afterwork-Party mit Currywurst à la Chef
--------	--

Freitag, 25. Juli

18.30 Uhr	Bieranstich mit OBERPFÄLZER BUAM EXPRESS
-----------	--

Samstag, 26. Juli

13 Uhr	Festzug der Kinder und Röslauer Vereine um zum Festplatz Geiersgarten
19.30 Uhr	GSEEA WEPESEN

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr	Wiesenfestgottesdienst im Zelt, anschl. Weißwurst-Frühschoppen
Nachmittag	Kaffee und Kuchen
Abend	BAGGMERS BUAM

An allen Tagen freier Eintritt – von Freitag bis Sonntag Verlosung.

222 Jahre Schwarzenbacher Wiesenfest vom 18. – 21. Juli

Freitag, 18. Juli

19 Uhr	Festzug der Vereine
20 Uhr	Eröffnungsabend mit BLUES NID und Bieranstich

Samstag, 19. Juli

ab 14 Uhr	Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen
15 Uhr	Eröffnung der 59. Ausstellung Schwarzenbacher Maler in der Turnhalle der Jean-Paul-Grundschule, Breslauer Straße
19 Uhr	Unterhaltungsabend mit den MEMBERS

Sonntag, 20. Juli

13.15 Uhr	Großer Festzug der Schulkinder
.	Eröffnung des Wiesenfestes durch den 1. Bürgermeister auf dem Festplatz
anschl.	Tänze und Spiele der Schulkinder
14.30 Uhr	Festbetrieb mit der Blaskapelle EDELWEISS Tschirn
18 Uhr	Unterhaltungsabend mit dem DUO FRANKEN-MIX

Montag, 21. Juli

14 Uhr	Fortsetzung der Tänze und Spiele der Schulkinder vom Sonntag
17 Uhr	Einzug der Schulkinder vom Festplatz zur Geschwister-Scholl-Mittelschule mit anschließender Schlussfeier
18.30 Uhr	Verlosung im Festzelt
19 Uhr	Abschlussabend mit den TROGLAUERN
22.30 Uhr	Großes Brillant-Feuerwerk

Sparnecker Wiesenfest vom 4. – 6. Juli

Freitag, 4. Juli

20 Uhr	BLUES NID
--------	-----------

Samstag, 5. Juli

18 Uhr	Festbetrieb
20 Uhr	POP NACH 8

Sonntag, 6. Juli

9 Uhr	Zeltgottesdienst
10 Uhr	Frühschoppen
13 Uhr	Festzug anschließend Tänze der Schulkinder
Nachmittags	DORFMUSIK RUGENDORF
18 Uhr	Luftballonwettbewerb, danach DIE GESCHMEIDIGEN
22 Uhr	Verlosung

Weißstädter Volks- und Wiesenfest vom 18. – 22. Juli

Freitag, 18. Juli

18.30 Uhr	Standkonzert am Marktplatz mit Bieranstich
Ca. 19 Uhr	Auszug zum Festplatz Am Anger, im Festzelt EGERTALER BLASKAPELLE

Samstag, 19. Juli

15 Uhr	Festbetrieb
20 Uhr	Stimmung mit DJ FABXX

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores im Festzelt
11 Uhr	Frühschoppen mit Weißwurst, Weißbier, Brezen
14 Uhr	Kaffee und Kuchen im Festzelt
15 Uhr	Großes Entenrennen in der Eger (Bereich Festplatz) anschließend Preisverleihung Entenrennen
18 Uhr	Biergartenbetrieb mit GOLLER & GÖTZ

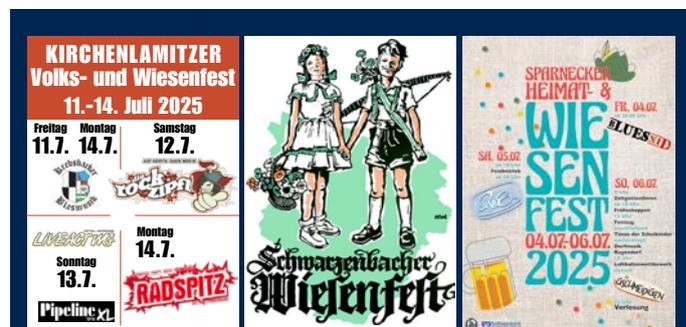
Montag, 21. Juli

14 Uhr	Traditioneller Wiesenfestumzug mit der KREBSBACKER BLASMUSIK und dem Spielmannszug Kirchenlamitz
	Festnachmittag im Biergarten mit Kaffee und Kuchen
18 Uhr	Einzug Marktplatz, Ansprache Bürgermeister Matthias Beck Wiesenfestausklang mit der KREBSBACKER BLASMUSIK

Dienstag, 22. Juli

14–18 Uhr	Kindernachmittag
20 Uhr	Stimmung mit der Band GEILE ZEIT
22.15 Uhr	Hochfeuerwerk alternativ Lasershow

Täglich Verlosung von 200 Euro. Die Gewinner müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sich innerhalb einer Minute ausweisen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Der Landkreis Hof strebt übrigens für die insgesamt 34 Heimat- und Wiesenfeste in der Region den Titel „Immaterielles Kulturerbe“ an, denn die Feste stünden, so heißt es aus dem Landratsamt Hof, für langjährige Tradition, ehrenamtliches Engagement, Zusammenhalt und Freude am Feiern. Ziel ist es, die Feste als immaterielles Kulturerbe zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Zur Vorbereitung und Ausgestaltung der Bewerbung waren Bürgerinnen und Bürger Ende Juni ins Bauernhofmuseum Kleinlosnitz eingeladen. Historische Fotos, Plakate, Dokumente oder Videos sollen ebenfalls in die Bewerbung mit einfließen. (Schwarzenbach an der Saale und Sparneck gehörten zum LK Hof.)

Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten.

Fortsetzung von Seite 1, Stadtumbaumanagement:

dort. „Ich freue mich darauf, mit Benno im Team zu arbeiten. Hier können wir unsere Kompetenzen bündeln. Ich finde es sehr spannend, dass alle neun Orte des NöFi so unterschiedlich sind und dennoch auch gleiche Ziele verfolgen. Gut vorstellen kann ich mir für die Zukunft einen ‚Sanierungslehrpfad‘, auf dem man potentielle Bauherren oder Investoren mitnehmen kann. Hier geht es um Aufklärungsarbeit. Wie man an den vielen erfolgreich umgesetzten Maßnahmen sehen kann, zieht privates Engagement immer auch einen Mehrwert und eine Attraktivitätssteigerung für die jeweiligen Orte nach sich!“

Benno Hummelmann (32, Mi.) ist im LK Fürth großgeworden und wohnt auch dort, er studierte in Erlangen Kulturgeografie. Seit 2017 war er zunächst im Praktikum, als Werksstudent und dann nahtlos Vollzeit bei Planwerk beschäftigt. 2022 bekam er sein erstes Managementprojekt in Neufahrn bei Freising. Hier geht es um ein Innenstadt- und Gewerbeflächenmanagement, energetische Sanierung, zusammengefasst: um ein Leitbild für Neufahrn. Das Fichtelgebirge ist Benno aus seiner Jugend bekannt, „Wir waren oft in Oberwarmersteinach zum Hundeschlittenrennen, wir hatten immer Huskies daheim und das hat uns sehr interessiert. Auf jeden Fall liegt es mir am Herzen, mit Mut und langem Atem die Umnutzung von Bestandsimmobilien voranzutreiben bzw. zu begleiten. Es freut mich, dass ich im ländlichen Raum mehr Eigeninitiative als in den Städten wahrnehme.“

Sarah von Poblocki, (DSK, li.) geht für ein Jahr in Elternzeit. – **Von unserer Seite alles Gute!** – Dafür kommt Lena Reintgen (31, 2.v.li.) ins Spiel, die vor ihrer Tätigkeit für die DSK regional bereits im Landratsamt Hof beschäftigt war, berufsbegleitend beendete sie damals ihren Master in Regionalmanagement an der HSWT Weihenstephan-Triesdorf. Mittlerweile wohnt sie in Hof und schätzt im NöFi vor allem die schöne Natur, besonders rund um den Waldstein. ■

Kirchenlamitz

Digitaler Dienstag

Gut 15 Teilnehmer aus Oberkotzau, Weißenstadt, Marktleuthen, Röslau und Kirchenlamitz kamen zum Workshop „Smartphone Grundlagen“, den das NöFi-Stadtumbaumanagement (SUM) gemeinsam mit dem BayernLab Wunsiedel initiiert hatte. Bgm. Jens Büttner freute sich über die rege Teilnahme am „Digitalen Dienstag“, denn auch die nächste Veranstaltung (s.u.) findet dienstags im Goldnen Löwen statt. Marcel Musch vom BayernLab gab Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei ging es maßgeblich um die Grundfunktionen, Bluetooth, WLAN, das Ausschalten von nervigen App-Benachrichtigungen und das Installieren einer Virenschutz-App. Tanja Herold vom SUM: „Zusammen mit dem BayernLab haben wir für den kommenden Herbst/Winter vier Termine geplant. Es wird sicher wieder mindestens ein Smartphone-Workshop dabei sein. Gerne können Themenvorschläge für die neuen Termine bei uns eingereicht werden (stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de).“ Vor der Sommerpause heißt es am 1. Juli um 16.30 Uhr im Goldnen Löwen „Souverän im Netz – Phishing Mails, Fake News und allgemeine Fragen“, z.B. Wie erkenne ich Betrugsversuche? Wie reagiere ich am besten darauf? Wo kann ich mich weiter informieren?

Sundowner-Liege

Der FGV Ortsverband Niederlamitz schuf entlang des Fränkischen Gebirgswegs eine neue Attraktion – eine komfortable Sundowner-Liege: perfekt, um den Sonnenuntergang im Fichtelgebirge zu genießen. Mit traumhaftem Blick auf Kirchenlamitz lädt dieser besondere Ort zwischen Niederlamitz und Hohenbuch dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und die Schönheit der Natur zu erleben. Finanziert wurde die rund 800 Euro teure Liege durch Turmdienst-Spenden am Kornberg. Erster Bgm. Jens Büttner würdigte das Engagement des FGV-Ortsverbands und dankte insbesondere der Vorsitzenden Sabine Zink sowie Edith Werner für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitenden des Städtischen Bauhofs, die für die perfekte Platzierung und Ausrichtung der Liege sorgten.



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Bücherei feiert

Anlässlich des 2. Geburtstages der Stadtbücherei finden mehrere Veranstaltungen statt. Zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo und Fr 15.30–17.30 Uhr) gibt es einen Bücherflohmarkt. Am Mittwoch 15–16 Uhr lädt das Bücherei-Team alle Kinder ab 4 Jahren zum Malnachmittag „Wir suchen das Abenteuer“ ein. Zur gleichen Zeit ist auch der Bücherflohmarkt geöffnet. In der Geburtswoche erhält jeder Besucher ein kleines Geschenk, Leckereien gibt es an allen Öffnungstagen.

Wanderausstellung

Kürzlich war im Goldnen Löwen die Wanderausstellung „Wir waren, sind und werden sein – Frauen kämpfen um Gleichberechtigung in der Gewerkschaft“ zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Istanbul Gender Museum konzipiert und in Kooperation mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen, darunter der DGB Oberfranken und das Bayerische Bündnis für Toleranz, in unsere Region gebracht. Sie widmete sich dem gewerkschaftlichen und demokratischen Engagement von Frauen aus der Türkei und Deutschland.

Stadtfahne nach Ungarn

Die Stadt Kirchenlamitz unterstützte Stefan Kögler, der in Kirchenlamitz wohnt und seit 2018 Mitglied der Schützen- und Bürgergesellschaft (SBG) Helmbrechts e.V. ist, bei seiner Teilnahme an der IPSC Shotgun Europameisterschaft 2025 in Ungarn. Um Kirchenlamitz auch über die Grenzen hinaus sichtbar zu machen, überreichte Bgm. Jens Büttner bei einem Treffen im Rathaus neben einer finanziellen Unterstützung eine Stadtfahne, die der Athlet mit Stolz bei der Europameisterschaft präsentieren konnte. Die Internationale Praktische Schießkonföderation (IPSC) ist eine



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Fortsetzung nächste Seite ►

der dynamischsten und herausforderndsten Schießsportarten der Welt. Im Gegensatz zu statischen Disziplinen erfordert IPSC schnelles, präzises und taktisch intelligentes Schießen in einer Vielzahl unterschiedlicher Situationen, auf die sich kein Teilnehmer vorher vorbereiten kann. Bei der Europameisterschaft in Ungarn, die vom 20.–29. Juni 2025 stattfand, traten 40 Teilnehmer aus Deutschland an. Stefan Kögler konnte sich nun zum ersten Mal mit den besten Schützen Europas messen.

Ausstellung: Verborgene Schönheiten

Inge Donzey lebt schon seit vielen Jahren in München, wo ihre Bilder bereits in zahlreichen Ausstellungen zu sehen waren. Sie wohnte in ihrer Kindheit allerdings nur gut 100 m vom jetzigen Ausstellungsort in Kirchenlamitz, dem Wohn- und Kulturhaus Goldner Löwe, entfernt: Ihre Mutter betrieb einen Spielwarenladen in Kirchenlamitz. In ihren sehr phantasievoll verfremdeten Fotos versteckt sich so manches Gebäude ihrer Heimatstadt. Die Ausstellung kam auf Anregung des CSU-Ortsvereins Kirchenlamitz/Niederlamitz zustande, der sich, so Vorsitzende Friederike Kränzle, zum Ziel setzt, (jungen) Künstlern in Goldnen Löwen eine Plattform zu geben. ■



Fotos: Plaum

Marktleuthen

Himmelfahrtsmarkt

Ende Mai fand in Marktleuthen der traditionelle Himmelfahrtsmarkt statt, der in diesem Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern anzog. Besonders beliebt waren die Blumenhändler, die mit ihrem bunten Angebot die Herzen der Besucher eroberten. Eine Neuerung in diesem Jahr war die Öffnung der lokalen Gastronomiebetriebe, die dem Marktplatz neues Leben einhauchten. Dies trug dazu bei, dass der Himmelfahrtsmarkt zu einem lebendigen Treffpunkt für die gesamte Stadt wurde. ■

Röslau

Ferienprogramm

In den Sommerferien bietet die Gemeinde Röslau mit Unterstützung von Vereinen wieder eine Ferienaktion für Schulkinder an. Das Programm dazu ist noch in Vorbereitung, Infos gibt's im Röslauer Rathaus, Tel. 0 92 38 99 10 0. ■

Schwarzenbach

Jetzt anmelden: Ferienlager

Die Turnerjugend lädt zum 33. Mal zum beliebten Zeltlager in Hallerstein ein. Vom 4.–10. August 2025 heißt es wieder „Sport & Spiel in der Gemeinschaft“. Kinder und Jugendliche

ab 6 Jahren können sich auf spannende Tage in der Natur, mit Sport und neuen Freunden freuen, verspricht Leiter und Organisator Wolfgang Frisch von der Turnerschaft Schwarzenbach. Info und Anmeldung: Tel. 0151 11961487 oder wolfgangfrisch1959@gmail.com

Yoga in der Stadtmitte



Foto: Schwarzhuber

Constanze Schwarzhuber eröffnete im Juni ihr neues Yoga-Studio im Herzen von Schwarzenbach. Sie ist seit 2017 Yogalehrerin, gibt z.B. auch Yogakurse im Museum Bayrisches Vogtland in Hof oder an anderen spannenden Orten (s. Homepage). 2020 kam ein Studio im eigenen Wohnhaus dazu. „Für den Start war das toll,“ sagt sie, „aber die Gruppengrößen wuchsen. Ich wollte den Studiobetrieb schon aufgeben, als ich mich beim Spaziergang im März im Altstadtviertel fragte: ‚Was ist eigentlich mit diesen Räumen?‘ – Ich klingelte und die Vermieterin war sehr angetan von meiner Idee. Vor gut 20 Jahren war hier mal ein Haushaltswarenladen gewesen und später auch ein Reisebüro, aber zuletzt standen die Räume mit den schönen großen Schaufenstern leer. Die Lage ist super, direkt in der Kurve der Bahnhofstraße und ich bin sehr dankbar.

Am 31. März bekam ich die Schlüssel. Böden wurden verlegt, Wände hochgezogen, die Elektrik ertüchtigt und das in ganz kurzer Zeit. Alles hat gut geklappt, die belebten Schaufenster sind eine Bereicherung fürs Ortsbild, ein Leerstand weniger und ich freu mich auf viele Yogainteressierte.“

Studio an der Saale, Bahnhofstraße 22, Tel.: 01799180 330 constanze@schwarzhuber.yoga, www.schwarzhuber.yoga

Neugestaltung der Vorplatzskulpturen

Die Leiterin des Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst, Dr. Joana Straczowski freut sich, die Künstlerin Luise Mirdita als Gewinnerin des Wettbewerbs zur Neugestaltung der Vorplatzskulpturen bekannt zu geben. Die fünfköpfige Jury wählte ihre Entwürfe, die erst zur zehnjährigen Geburtstagsfeier des Museums am 1. August 2025 enthüllt werden, aus 22 Einreichungen aus. Dr. Joanna Straczowski: „Luise Mirditas Gestaltungsvorschläge nehmen klar Bezug auf Erika Fuchs' Sprachkunst sowie auf die Stadt Schwarzenbach und das Museum. Sie bestechen durch Detailreichtum und eine fantasievolle Comic-Erzählung. Die Erstgestaltung der Vorplatzskulpturen, die Dr. Christian Sandler gestiftet und die der Bildhauer Wolfgang Stefan in ihrer Rohfassung entworfen hatte, nahm der Comic-Künstler Markus Färber vor. Bei der ersten Wettbewerbsauslobung im Jahr 2022 gewann der Comic-Künstler Nils Oskamp. Bis zur erneuten Auslobung des

Wettbewerbs im Jahr 2028 werden nun die Werke der Künstlerin Luise Mirdita zu sehen sein. Der Wettbewerb, inklusive des Preisgeldes von 3.000 Euro, wird von der Dr.-Erika-Fuchs-Stiftung gefördert. ■

Weißenstadt

Mitfahrbank



Foto: Stadt Weißenstadt

Ein Einkauf kann ganz schön schwer werden. Damit niemand mit vollen Taschen allein dasteht, gibt es jetzt eine Mitfahrbank direkt vor dem EDEKA-Markt Föhn in der Wunsiedler Straße. Die Idee stammt vom Seniorenbeirat (Vorsitzende Uschi Fuchs, 4.v.l.), realisiert wurde sie gemeinsam mit Marktinhaber Jonas Föhn (li.) und Bürgermeister Matthias Beck (3.v.l.). Die Bank soll vor allem älteren Menschen die Möglichkeit geben, spontan eine Mitfahrgelegenheit zu finden – ganz unkompliziert und menschlich.

Neuer Blumenladen



Foto: Stadt Weißenstadt

Kürzlich eröffnete „Der Blumenladen“ in Weißenstadt und die Wunsiedler Straße strahlt rund um die Hausnummer drei in noch bunteren Farben. Zur feierlichen Eröffnung gratulierten Bürgermeister Matthias Beck und Vertreter des Gewerbeverein Weißenstadt e.V. der Inhaberin Sandra Kuhbandner persönlich. Tel.: 09253 9546577, der.blumenladen.weissenstadt@gmail.com; Mo: geschlossen, Di und Fr:14–18 Uhr, Mi, Do und Sa: 9–13 Uhr.

Herz am See

Ganz herzlich ist es seit einiger Zeit am Weißenstädter See – dieses Foto entstand kurz nach dem Aufstellen des Foto-points, mit dabei Bürgermeister, Landrat und die Hersteller des Herzens, Fa. Pecher aus Wendenhammer (wir hatten An-



Foto: Stadt Weißenstadt

dreas Pecher im Dezember im Interview). Die Kunststoffverarbeiter hatte u.a. bereits einen solchen Fotorahmen für die Luisenburg hergestellt. ■

Interkommunal

L(i)ebenswertes Fichtelgebirge

Was macht das Fichtelgebirge lebens- und liebenswert? Eine Antwort auf diese Frage liefert das Buch „Lebensart genießen – im Fichtelgebirge“. Im Mai 2025 – rund 11 Jahre nach dem Erscheinen der Erstauflage, die ein regionaler Bestseller wurde – erschien das Buch in einer dritten Auflage. „Das Werk vereint die besten Adressen und interessanten Facetten zu Kulinarik und Spezialitäten, Ferien- und Freizeitangeboten, Kunst und Kultur, Handwerk und Design sowie Architektur und Natur“, erklärt der Herausgeber und Verleger Dr. Oliver van Essenberg aus Nürnberg. Das Buch ist mit Abstand der erfolgreichste Band der Reihe. Insgesamt wurden in drei Auflagen nun rund 20.000 Exemplare gedruckt. Viele Gastautoren und Kenner der Region wirkten an dem reich bebilderten Nachschlagewerk mit.



Foto: Selekt

Für **Unterwegs in: Schönwald** war aufgrund der Wiesenfestprogramme leider kein Platz mehr. Freuen Sie sich drauf in Ausgabe 191.



Des Rätsels Lösung No.188



Foto: Plaum

Kristina Wunderlich aus Habnith erkannte das gesuchte Pilzhäuschen in Leuthenforst und erhielt zwei Karten für die Waldsteinfestspiele (27.7.–2.8.25), hier ein Foto von der Probe mit Regisseurin Claudia Wagner (li.) am Waldstein. ■



Fotos: Pipeline

■ Die interkommunale Band Pipeline mit Bruno, Guido, Jürgen, Hauti und Zolli

Mit Klarnamen heißen Sie Bruno Gärtner (68, Kirchenlamitz, Schlagzeug), Guido Piras (59, Weißenstadt, Gesang und 2. Gitarre), Jürgen Dürrbeck (61, Weißenstadt, Gitarre und Gewaaf), Rainer Hautmann (62, Marktleuthen, Keyboard und Gesang) und Reiner Zollitsch (62, Marktleuthen, Bass und Gesang). Ich bin im Gespräch mit Jürgen und Zolli, zwei Musikbrüdern, wie sie selbst sagen. Ihre Band Pipeline gibt es seit 42 Jahren. Sie ist ein oberfränkisches und zudem ein interkommunales Urgestein. Die Fünf machen handgemachte Musik für ihr Publikum, hatten früher 40–50 Auftritten bis kurz vor Nürnberg; dreimal spielten sie z.B. am Eremitagenfest in Bayreuth. Heute machen sie 5–6 ausgewählten Auftritten in der näheren Region – meist sind das Benefiz-Konzerte, wie der Fabrik-Rock in der Piras-Montagehalle – und unterstützen damit regionale Projekte wie die Weißenstädter Schwimmbadinitiative oder den Weißenstädter Dirtpark. Und, darauf darf man sich besonders freuen – Pipeline tritt im XL-Format zum Wiesenfest 2025 in Kirchenlamitz auf!

Jürgen, bei dir begann die Musik-Leidenschaft schon sehr früh. Erzähl mal!

Jürgen: Sehr früh, ganz genau! Ich glaub, ich war 14. 1978 gründeten wir die Band SeaFlites – mein Freund Zolli hatte ein T-Shirt aus Hawaii von einem Hovercraftboot, das inspirierte uns. Eine E-Gitarre offerierten mir meine Eltern, damit meine Schulnoten besser werden. Die allererste baute ich mir sogar selbst. Es war eine geile Zeit mit der Schulband. Dazu gibt es auch eine Geschichte – es war ja damals modern, seine Instrumente auf der Bühne zu zerschlagen und natürlich wollte ich das auch, aber sie war so stabil, dass ich ein Stück aus der Bühne in Marktleuthen herausbrach. Hauti war auch mit dabei. Drei Jahre später trennten wir uns einfach so, es gab keinen Anlass und wir verloren uns aus den Augen. Jeder ging so seinen musikalischen Ideen nach. Guido und ich gründeten dann 1982 PIPELINE und nach und nach kamen die alten Kollegen wieder dazu.

Zolli, wie sieht es denn bei dir aus. Wie kamst du dann zu Pipeline?

Zolli: Ich spielte in verschiedenen Bands, nachdem wir Anfang der 1980-er Jahre mit SeaFlites auseinandergingen. Wir alle wohnten nicht weit auseinander, aber es gab interessanterweise keine Schnittmengen. Dann traf ich Hauti – der Anlass war, glaube ich, ein Jubiläum in der Marktleuthener Stadthalle, bei dem einige alte Bands auftreten sollten. Die Stelle als Mixer bei PIPELINE war damals frei und als er fragte, ob ich mir das vorstellen könne, sagte ich blitzschnell „Ja!“. Und so kam es, dass wir seit 2004 wieder alle zusammenspielen, seit 2019 ich auch wieder als Bassist. Wir haben mittlerweile ein Repertoire von 200 Liedern und spielen 50 am Abend. Wir müssen heute keinem mehr was beweisen und spielen das, was uns Spaß macht.

Wie viele Instrumente besitzt ihr denn so?

Jürgen: Heute besitze ich 10 Gitarren, sogar eine Doppelhalsige. Die wiegt sagenhafte 6 kg und ich brauchte sie unbedingt, weil ich ‚Hotel California‘ von den Eagles spielen wollte. Eine froschgrüne musste sein, weil unser Hausname in Weißenstadt „Frosch“ ist. Man merkt, ich mag Gitarren einfach. Unser Männerwellnesswochenende ist ein Einkaufsbummel beim Thomann, hier geht uns das Herz auf und irgendetwas will immer mit, da können wir gar nichts machen. (Anmerkung: Das Musikhaus Thomann ist ein 1954 in Treppendorf bei Bamberg von Hans Thomann sen. gegründetes Familienunternehmen. Mit über einer Milliarde Euro Gesamtumsatz gilt Thomann als der umsatzstärkste Musikalienhändler weltweit. Es gibt auch einen sehr erfolgreichen Online-Shop. Q: Wikipedia)

Zolli: Ich selbst habe vier Bässe, davon einen Kontrabass. Ach ja, wenn man uns buchen möchte, wir haben das komplette Equipment für kleinere Auftritte.

Zum diesjährigen **Kirchenlamitzer Wiesenfest** spielt Pipeline am **13. Juli** im XL-Format.



Corinna Basse (li.) und Nicole Puchta (re.), beide aus Kirchenlamitz von der Band Granit, stoßen als Sängerinnen dazu. „Die Proben dazu sind auf jeden Fall geil“, sagt Jürgen und Zolli nickt bekräftigend. ■



Das Stadtbaumanagement (SUM) informiert

Neue Internetseite für das Nördliche Fichtelgebirge



Es hat etwas länger gedauert, aber nun ist sie online, die neue Internetseite des Interkommunalen Verbundes Nördliches Fichtelgebirge. Neben Infos zur Zusammenarbeit der NöFi-Kommunen, den gemeinsamen Zielen und Projekten sowie der Vorstellung des Teams des Stadtbaumanagements finden Sie dort folgende Themen:

- Aktuelle Infos & Termine des Verbundes und der Kommunen
- Ein Blog mit interessanten Artikeln über die Region
- Das Komm mit! zum Onlinelesen oder als Download
- Baugrundstücke zum Verkauf, aktuell in Kirchenlamitz und Zell
- Immobilien zum Verkauf, aktuell in Kirchenlamitz und Schönwald
- Die Sanierungsgebiete von acht NöFi-Kommunen, in denen beim Sanieren steuerliche Vorteile winken
- Bauförderprogramme zu den Themen:
 - Sanieren & Modernisieren inkl. Kommunale Förderprogramme
 - Energetisch Sanieren
 - Barrierefrei umbauen
 - Bauen & Kaufen
 - Mietwohnungen
 - Denkmalschutz

Um bei all dem den Überblick zu behalten, gibt es eine „Merkliste“, eine Art Warenkorb, um interessante Unterseiten zu sammeln und sie im Browser zu speichern oder später auszudrucken. Dazu einfach auf der jeweiligen Seite rechts den orangenen Stern anklicken. Zur Merkliste selbst gelangt man oben über die Navigationsleiste.

Weitere nützliche Funktionen sind durch die Einbettung von Karten aus dem BayernAtlas gegeben. Damit ist es beispielsweise möglich, in den Karten der Baugrundstücke zu zoomen, den Kartenausschnitt zu verschieben oder per Klick direkt in den BayernAtlas zu wechseln, um sich dort die entsprechenden Luftbilder anzusehen.

Auch an die Freunde der Sozialen Medien wurde gedacht: Zum einen sind die Kanäle des NöFi auf **Facebook** und **Instagram** verlinkt – gerne folgen! Außerdem gibt es auf den einzelnen Seiten jeweils die Möglichkeit, diese direkt mit anderen, beispielsweise per Facebook oder Whatsapp, zu teilen.

Noch im Bau befindet sich das Infocenter. Langfristig sollen dort unterschiedlichste multimediale Inhalte rund ums Leben, Wohnen, Bauen und Sanieren im Nördlichen Fichtelgebirge zu finden sein.



Kontakt zum Stadtbaumanagement (SUM)
Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Dienstag, 15–17 Uhr, Tel.: 09284 94 95 840
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
<https://www.noerdliches-fichtelgebirge.de/>

Veranstungskalender

Ausstellungen/ Galerien/Museen

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

bis 24. August
Siebenstern und Löwenzahn –
Aquarelle von Susanne Jampen
www.kleinlosnitz.de

Schönwald

bis 25. September
Ute Mainka | Marxgrün, Naila
Im Rathaus, zu dessen Öffnungszeiten

Schwarzenbach an der Saale

Kunstgalerie Altes Rathaus
bis 6. Juli
DIS: POSITION | Malerei
Dr. Doris Bocka | Bindlach
www.dorisbocka.de
www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

13. Juli-7. September
IM SPIEL SEIN | Mixed Media Art
Sabine Eichler | Steina
co.sabine-eichler.de
www.kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de

Kleine Galerie des Kulturvereins
bis 6. Juli

Color your live | Neue Bilder von
Linda de Santo und Eckart Heidenreich
Beide Galerien: Marktplatz 5,
Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr, an
Freitagen mit Ausstellungseröffnung
18–20 Uhr

Erika Fuchs Haus | Museum für
Comic und Sprachkunst
bis 14. September
FANZEIT | Olivia Vieweg
Bahnhofstraße 12
Di-So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

ab 11. Juli
**Duckworks – Ulrich Schröder in
Entenhausen**

Erika-Fuchs-Haus, Bahnhofstraße 12
Di-So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

Das **Traktormuseum**, Bahnhofs-
platz 7 ist an jedem ersten Sonntag
im Monat von 10–16 Uhr und
die **Gedenkstätte Langer Gang**,
Bahnhofstraße 2 von 14–16 Uhr
geöffnet. Beides verlinkt unter
www.schwarzenbach-saale.de

Weissenstadt

Das kleine Museum Weissenstadt –
Kultur auf der Peunt
www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

Führungen

Weissenstadt

Führungen durch das **Bergwerk Werra**
5.7., 26.7., 2.8., jeweils 10–13 Uhr
Anmeldung: 0925395030 oder
tourist@weissenstadt.de

Jeden letzten Freitag im Monat
Abenteuerliche Nachtführung
mit Kerstin Olga Hirschmann.
Bitte Taschenlampe mitbringen!
Anmeldung Tel.: 0151 1733 7105.
Individuelle Termine möglich.
Am Marktplatz, 20–22 Uhr, 10 Euro

Musik

Weissenstadt

Immer samstags bei freiem Eintritt
Pianoabend in der Kaminflackerei im
Siebenquell, Thermenallee 1, 20 Uhr

Veranstaltungen

Dienstag, 1. Juli

Kirchenlamitz

Kaffeeklatsch und Spiele Senioren-
beirat und VdK, Turnerheim 14 Uhr

Souverän im Netz s. Nachrichten

Weissenstadt

Huzzastumm – Seniorennachmittag
Bürgersaal, 14–17 Uhr

Mittwoch, 2. Juli

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

**Resi, Tod und Teufel – Ein Stück von
Rainer Dohlus**, Gastspiel des Fränki-
schen Theatersommers, 19.30 Uhr

Freitag, 4. Juli

Kirchenlamitz

BRK-Blutspende, Schule, 16 Uhr

Sparneck

Wiesenfest (bis 6.7.)

Weissenstadt

**Dinner und Vortragsabend: An Gott zu
glauben ist unwissenschaftlich**
Referent: Prof. Dr. Christian Müller
aus Münster
Eintritt frei, Kurzentrum, 19.30 Uhr

Samstag, 5. Juli

Marktleuthen

Bürgerfest mit Fichtelgebirgs-Sei-
fenkistenrennen (s. Innenteil S. 2)
Parkanlage Teufelsstein

Röslau

**Gottesdienst auf dem Zwölfgipfel-
blick** mit Kaffee und Kuchen
Dekanate Selb – Wunsiedel, 13 Uhr

Countryfest auf dem Geiersgarten
Traditionsverein, 18 Uhr

Weissenstadt

Abendandacht an der Egerquelle
Gesangsgruppe des FGV Weissen-
stadt und Gesangsverein Lieder-
kranz Weissenstadt, 17 Uhr, Kosten-
loser Bustransfer: Abfahrt 16.30
Uhr ab Marktplatz Weissenstadt.

Lange Saunanacht Thema: Hawaii
Therme Siebenquell, 17 Uhr

Sonntag, 6. Juli

Kirchenlamitz

Gemeinschaftstour der MTB-Gruppe
NaturFreunde, Infos über facebook,
10 Uhr

Turmdienst am Großen Kornberg
FGV Niederlamitz, Schönburgwarte,
10 Uhr

**Berggottesdienst - 2. Gipfel Epp-
rechtstein** Ev. Kirchengemeinde
unterhalb der Burgruine Epprecht-
stein, 10 Uhr

Grillnachmittag der Siedlergemein-
schaft Niederlamitz
Siedlerhütte Niederlamitz, 16 Uhr

Fortsetzung nächste Seite ▶

Schönwald

FGV: Kornbergturmdienst
Schönburgwarte, 10 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Jazzfrühschoppen des Kulturvereins
Es spielen die Jazz Colors Bamberg, bei schönem Wetter im Vider-Biergarten an der Saale, bei schlechtem Wetter im Capitol-Kino, 10.30 Uhr. Eintritt frei.

Theater: Der verlorene Jahreszeitenstab, Theatergruppe Förbau, Kinder, Sportheim Förbau, 15 Uhr

Geführte IVV Tageswanderung:
Obercher Steig, Wanderfreunde Schwarzenbach, Treffpunkt und Start ist um 9.30 Uhr am Gasthof Sack, Dorfplatz 4, Konradsreuth-Ahornberg. Startgebühr: 3 Euro/Person, 5- und 10 km-Strecke.

Dienstag, 8. Juli

Kirchenlamitz

Senioren-Sprechstunde Seniorenbeirat, Stadtbücherei im Goldnen Löwen, Marktplatz 10, 9.30 Uhr

Café Löheheim Ev. Kirchengemeinde Löheheim, Bahnhofstr. 1, 14.30 Uhr

Reparaturwerkstatt mit kleinem Café Seniorenbeirat, Goldner Löwe Marktplatz 10, 15 Uhr

Dienstagswandern mit dem FGV Niederlamitz Dorfanger Niederlamitz, 13 Uhr

Mittwoch, 9. Juli

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

19. BauernhofKino Filmnächte in der Scheune des Wirtschaftshofes bis 12.7., jeweils 19 Uhr, weitere Infos: www.kleinlosnitz.de

Weißenstein

Dudelsackduo Fichtelgebirge: Öffentliche Probe Wilsbergensis Marktplatz 5, 19.30–21 Uhr

Donnerstag, 10. Juli

Marktleuthen

Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ASV Marktleuthen Städt. Freisportgelände, 17 Uhr

Schönwald

AWO-Seniorenachmittag (auch 24.7.)
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 11. Juli

Kirchenlamitz

Wiesenfest bis 14.7. s. Innenteil

Schwarzenbach an der Saale

Vernissage: IM SPIEL SEIN
Sabine Eichler | Steina Kunstgalerie Altes Rathaus, Marktplatz 5, 18 Uhr

Vernissage: „Duckworks – Ulrich Schröder in Entenhausen“
Erika-Fuchs-Haus, 19 Uhr

Sparneck

Sportfest 1. FC Waldstein (bis 13.7.)

Samstag, 12. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Theater: Der verlorene Jahreszeitenstab, Theatergruppe Förbau, Kinder Sportheim Förbau, 15 Uhr

Weißenstein

Late Night Konzert mit Bavarian (un)plugged – von Austro-Pop bis Classic-Rock, Wilsbergensis Marktplatz 5, 21.30 Uhr

Sonntag, 13. Juli

Marktleuthen

Egerauenkonzert: Fidele Hinterachse
Egerauenpavillon, 17 Uhr

Röslau

FGV-Familienwanderung nach Marktleuthen
Treffpunkt Marktplatz, 10 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung auf den Spuren von Jean Paul, Ludwigstraße 4, 12 Uhr

Theater: „Der verlorene Jahreszeitenstab“, Theatergruppe Förbau, Kinder, Sportheim Förbau, 15 Uhr

Montag, 14. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Dämmerchoppen mit „Kunstpause“
Siedlergemeinschaft Schwarzenbach Siedlergelände Am Hopfengarten 18 Uhr

Donnerstag, 17. Juli

Schönwald

AWO-Spielenachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 18. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Wiesenfest bis 21.7. s. Innenteil

Sparneck

Vortrag: 24 tägige Natur- und Trekkingtour mit Himalaya Überquerung Bürgerstiftung, Münchberger Straße 1, 20 Uhr

Sportfest ASV Stockenroth (bis 20.7.)

Weißenstein

Wiesenfest bis 21.7. s. Innenteil

Samstag, 19. Juli

Kirchenlamitz

Hüttendienstfest NaturFreunde Naturfreundehaus, 16 Uhr

Schönwald

FFW Brunn: Sommerfest
Brunn, Feuerwehrhaus, 19 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

59. Ausstellung Schwarzenbacher Maler (bis 27.7.) mit Kunsträtsel, limitierter Sammlerfish von Irmgard Letfuß, Turnhalle Breslauer Str. 9, Eröffnung mit Musik, 15 Uhr

Weißenstein

Gesundheit aus der Tiefe – Führung um die Thermo Weißenstein
mit Geopark-Ranger Dieter Schmidt Geopark Bayern-Böhmen Seeparkplatz, Bayreuther Straße, 10–13 Uhr, 6 Euro/ erm.

Sonntag, 20. Juli

Kirchenlamitz

Radtour mit Besuch des Gerätemuseums Bergnersreuth
NaturFreunde, Treffpunkt: Bahnhof Wunsiedel, 14 Uhr

Marktleuthen

Egerauenkonzert: Quartett
Egerauenpavillon, 17 Uhr

Röslau

FGV-Radwanderung
Treffpunkt Marktplatz, 13 Uhr

Lichtkonzert mit Andy Lang
Ev. Kirchengemeinde, Mehrgenerationenplatz, 19 Uhr

Schönwald

FFW Brunn: Frühschoppen
Brunn, Feuerwehrhaus, 10 Uhr

Freitag, 25. Juli

Schwarzenbach an der Saale

Hallersteiner Genusslauf, Turnerschaft, Hallersteiner Haisla, 19 Uhr

Samstag, 26. Juli

Kirchenlamitz

Wanderung nach Reicholdsgrün
mit Besuch eines Bauernhofes NaturFreunde, Treffen am Granitlabyrinth, 10 Uhr

Marktleuthen

Sommerfest des Vdk-Ortsverbandes

Tag der offenen Tür des Turnerbundes 1863 e. V. Vereinshalle

Sommerfest der FFW Großwendern (auch 27.6.)
Gerätehalle Großwendern

Sparneck

Premiere der Waldsteinfestspiele: Das Geheimnis des Waldsteins
Waldstein, 20 Uhr
www.felsenbuehne-waldstein.de

Sonntag, 27. Juli

Kirchenlamitz

Gemeindefest der Ev. Kirche, Löheheim
Bahnhofstraße 1, 13 Uhr

Schönwald

Sommerfest
BeneVit Haus Perlenbach, 11–17 Uhr

Sparneck

Berggottesdienst am Waldstein
Ev. Kirchengemeinde

Waldsteinfestspiele: Das Geheimnis des Waldsteins
Waldstein, 20 Uhr
www.felsenbuehne-waldstein.de

Montag, 28. Juli

Kirchenlamitz

Geburtstagswoche in der Stadtbücherei: Bücherflohmarkt
Stadtbücherei im Goldnen Löwen, Marktplatz 10, 15.30 Uhr

Dienstag, 29. Juli

Kirchenlamitz

Senioren-Mittagstisch Turnerheim, 11.30 Uhr. Anmeldung Tel. 09285 1565. Bei Bedarf fährt der Bürgerbus, bitte beim Fahrer melden!

Mittwoch, 30. Juli

Kirchenlamitz

Malnachmittag: Wir suchen das Abenteuer und Bücherflohmarkt
Stadtbücherei im Goldnen Löwen, Marktplatz 10, 15 Uhr

Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren externen das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum** Herausgeber: Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck und Weißenstein; **V.i.S.d.P. für diese Ausgabe:** 1. Bgm. Daniel Schreiner, Marktplatz 4, 95234 Sparneck, Tel. 09251 9903-0; **Redaktion:** Claudia Plaum; **E-Mail:** dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröger; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163 Weißenstein; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 12.6.2025

Donnerstag, 31. Juli

Kirchenlamitz

Dorfstammtisch Niederlamitz
DG Niederlamitz, Hammerscheune, 19.30 Uhr

Marktleuthen

Konzert im Steinbruch Bibersberg
Ev. Posaunenchor Marktleuthen, bei schlechtem Wetter in der Stadthalle

Schönwald

Ferienaktion: Der Eismann kommt!
SPD-Ortsverein, Stadtmitte, 16 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

BRK-Blutspendetermin Grundschule Breslauer Straße 9, 16 Uhr

Klassik an der Saale – Ein Open-Air-Sommerabend mit den Hofer Synchronikern, Rathaus Hof, 19.30 Uhr

Weißenstein

After Work mit Hannes Wölfel
Panoramalounge Siebenquell, 17–24 Uhr

Freitag, 1. August

Kirchenlamitz

Kirwa in Raumentengrün

Geburtstagswoche in der Stadtbücherei: Bücherflohmarkt
Stadtbücherei im Goldnen Löwen, Marktplatz 10, 15.30 Uhr

Marktleuthen

Ferienaktion der AWO Infos über AWO

Schönwald

Porzellanflohmarkt

Stadt Schönwald, Stadtmitte, 9 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Große Geburtstagsfeier – 10 Jahre Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst mit Skulpturen-Entwicklung, Comic-Workshops, Vorträgen und Live-Musik. Der Eintritt ist frei! Erika-Fuchs-Haus, 10 Uhr

Wanderung zum Sommerfest OV Hallerstein FGV Schwarzenbach, Richard-Wagner-Str. 2, 16 Uhr

Samstag, 2. August

Schönwald

Jugendzeltlager (bis 9.8.)
Infos über Kolpingfamilie

Weißenstein

FGV-Fledermauswanderung mit Geoparkrangerin Christine Roth
Die Wanderung findet nur bei passenden Witterungsverhältnissen statt. Marktplatz, 18 Uhr

Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten.

